

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 38

Rubrik: In amerikanischen Zeitungen gelesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum

Warum rumpeln immer die längsten Züge langsam bei uns vorbei, wenn ich gerade Kammermusik höre?

R. Sp., St. Gallen

Warum hatte es bei meinem Autounfall so viele Schaulustige.

H. G. Künsnacht

Warum befinden sich die Fußgängerstreifen stets dort, wo man die Straße nicht zu überqueren wünscht?

F. H., Basel

Warum benehmen sich sonst nette Leute so rüpelhaft gegenüber andern Straßenbenützern, sobald sie sich ans Steuer ihres Wagens setzen?

B. M., Trimbach

Der Superlativ

Es ging gegen das Ende von 1912, dem Jahre der sogenannten Kaisermanöver. Im Kindergarten herrschte bereits Weihnachtsstimmung. Gesprächsthema: Der Stall von Bethlehem. «Wer het emol es Eseli gseh?» war die Frage. «Iiiii.» – «Wer emol es Kamel?», und wiederum unisono «Iiiii». Nach einer guten Weile brach schließlich Oetteli das Silentium der Andächtigen: «Aber ich, Tante Lieseli, iich ha de tütsch Keiser gseh!» EA

In amerikanischen Zeitungen gelesen

«Vorschau auf die Damenmode 1968: Die Rocksäume gehen herunter, die Preise gehen hinauf.»

*

«Bikinis gehören zweifellos zur Sportbekleidung. Sie werden eher zur Jagd als zum Schwimmen getragen.»

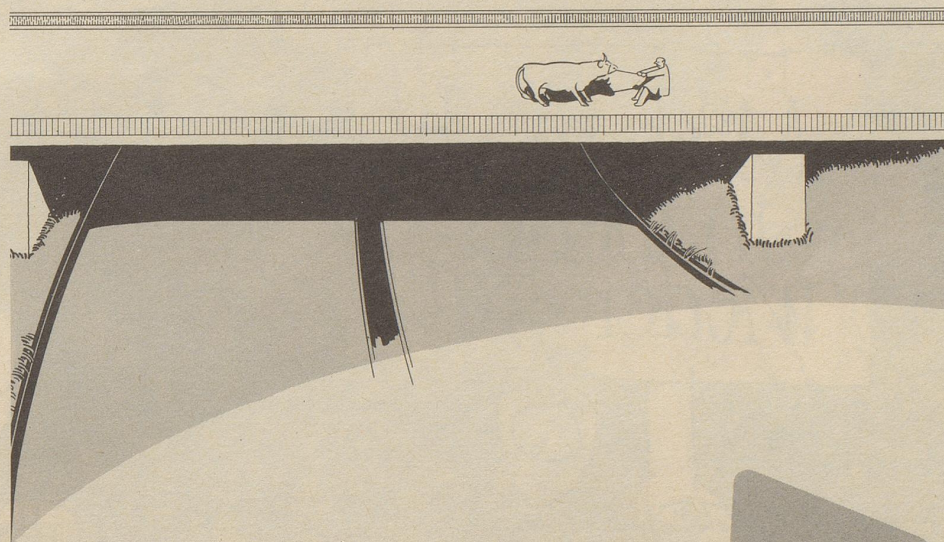
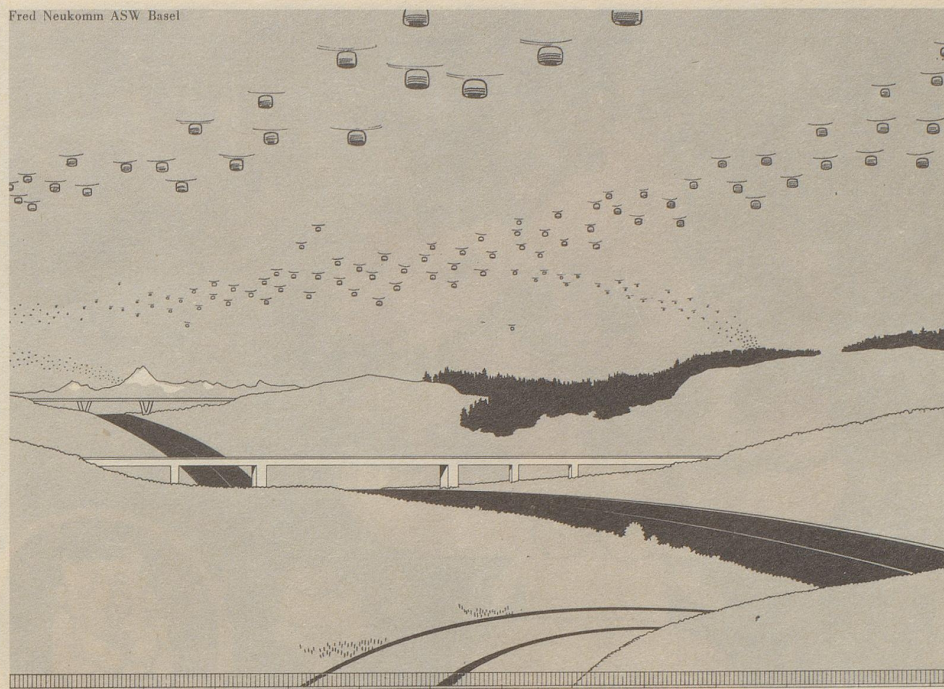
*

«Wenn zwei Wochen Ferien nur so lange dauern würden wie zwei Wochen Diät!»

*

Antwort auf einen Leserbrief: «Sie beklagen sich über die Beleidigung, daß Ihnen ein Klubmitglied tausend Dollar angeboten hat, wenn Sie aus dem Klub austreten und fragen uns, was Sie tun sollen. Wir raten Ihnen, nehmen Sie den Betrag nicht, Sie können viel mehr bekommen.»

Fred Neukomm ASW Basel



Jetzt wo das Bauwerk fertig wäre,
Verkehrt man in der Atmosphäre.
Der Fortschritt setzt sich über Witze,
Corina, . . . sie bleibt an der Spitze!



5 CORINA mit Mundstück Fr. -85

Die begehrte Mundstück-Zigarre der Zigarrenfabrik Hediger Söhne A.G. 5734 Reinach im Aargau.